

Rezensionen von Buchtips.net

Brian Schoner: Shadowrun - Konzernkrieg

Buchinfos

Verlag: [Fantasy Productions](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Rollenspiele](#)
ISBN-13: 978-3-89064-737-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,85 Euro (Stand: 09. Januar 2009)

Wir befinden uns im Jahr 2057 und...

Ja, 2057. Der Konzernkrieg, ausgelöst durch geschickte Manipulationen im Testament des verstorbenen Präsidenten Dunkelzahns ([Shadowrun - Dunkelzahns Geheimnisse](#)), erschüttert die Grundfesten der sechsten Welt. Während Renraku und Fuchi mit je dem ungeliebten Miles Lanier im Vorstand versuchen, herauszufinden, wer wen wie ausspioniert, geht Yamatetsu ins russische Exil und ein amerikanischer Super-Exec zerreißt einen Megakonzern, gründet einen eigenen und drängt sich in den Gerichtshof.

Verwirrt?

Kein Problem. Konzernkrieg beschreibt alle Stränge des Konzernkrieges bis zu seiner Beilegung detailliert und informativ, wenn auch manchmal etwas trocken, und gibt dabei alle wichtigen Informationen, die zum Verständnis wichtig sind. Dabei geht es vor allem um die vier Spuren, nach denen auch die Kapitel benannt sind. Im ersten Strang geht es um die Abspaltung Richard Villiers von Fuchi und die Gründung von Novatech, im zweiten Strang um den Krieg, der schließlich Fuchi zerreißen und Renraku stark anschlagen wird, im dritten Strang geht es um den Kampf um Ares zwischen Damien Knight und Leonard Aurelius, während der vierte sich mit der Pacific Prosperity und dem Auszug Yamatetsus aus Japan nach Wladiwostok beschäftigt.

Jedes Kapitel wird mit zahlreichen Abenteuerideen und Handlungsstranginformationen abgerundet, sodass auch das Einbauen der Konzernkriegstrnge in die eigene Kampagne nicht zu schwer fallen sollte.

Ein gutes und solides Buch, das leider inzwischen an zwei Mängeln leidet - einmal ist es nicht mehr erhältlich und zweitens spätestens mit dem Erscheinen der neuen Edition (immerhin im Jahre 2070) hoffnungslos veraltet. Also eher für Spieler der zweiten bis dritten Edition geeignet oder für eine "Nostalgie"-Kampagne, die sich mit dem Konzernkrieg an sich beschäftigt.

Aber da das Buch dafür nichts kann und an sich super ist, gibts von mir solide acht Punkte.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Kristian Khn](#)
[07. Juli 2006]